

Allgemeine Geschäftsbedingungen der CharterLine Autovermietung GmbH

General Terms and Conditions of Business of CharterLine Autovermietung GmbH

1. Auslandsfahrten:

Fahrten außerhalb des Hoheitsgebietes der Republik Österreich bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Vermieters. Auslandsfahrten sind vom Mieter und dessen berechtigten Lenker spätestens bei der Übernahme des Mietfahrzeuges dem Vermieter bekannt zu geben. Genehmigt der Vermieter diese Auslandsfahrt, so sind die vom Mieter angegebenen und vom Vermieter genehmigten Staaten im Mietvertrag vom Vermieter zu vermerken.

Der Mieter ist verpflichtet, sich im Fall einer genehmigten Fahrt außerhalb von Österreich über die Verkehrsvorschriften des jeweiligen Landes zu informieren. Etwaige Gebühren für Mautpflichtigen und besondere Verkehrsbestimmungen für Fahrten außerhalb Österreichs sind in der Cross Border Charge nicht inkludiert.

2. Besondere Pflichten des Mieters und des Lenkers:

Der Mieter und der Lenker sind verpflichtet, das Mietfahrzeug schonend und dem Verwendungszweck entsprechend zu behandeln und alle für die Benützung eines Kraftfahrzeuges bestehenden Gesetze, Verordnungen und sonstigen Vorschriften einzuhalten.

Der Transport gefährlicher Güter nach dem Gefahrgüterbeförderungsgesetz (GGBG) ist mit dem Mietfahrzeug ausdrücklich verboten.

Der Mieter und der Lenker haben das Mietfahrzeug sorgfältig gegen Diebstahl zu sichern.

3. Fahrtüchtigkeit des Lenkers:

Der Mieter darf das Fahrzeug nur durch den im Mietvertrag genannten Lenker lenken lassen. Er muss sich vorher von dessen Fahrtüchtigkeit und von der Tatsache des Vorhandenseins einer ordnungsgemäß ausgestellten und gültigen Lenkerberechtigung (die mindestens ein Jahr alt sein muss) des Dritten überzeugen.

4. Unzulässige Verwendung des Mietfahrzeuges:

Es ist dem Mieter und dem Lenker nicht gestattet, das Mietfahrzeug zum Abschleppen anderer Fahrzeuge oder zum Einsatz bei Renn- oder Sportveranstaltungen als unmittelbar teilnehmendes oder als Trainings-, Test- oder Erkundungsfahrzeug zu benutzen. Untersagt ist außerdem das Befahren von Rennstrecken, auch wenn sie für den öffentlichen Verkehr freigegeben sind. Eine Belastung des Fahrzeugs über das gesetzlich limitierte höchst zulässige Gesamtgewicht hinaus ist verboten.

5. Mietdauer und Rückgabe:

Der Mieter und der Lenker verpflichten sich, das Mietfahrzeug in dem von ihm übernommenen Zustand am umsetzt vereinbarten Tag und Ort während der Geschäftszeiten bei der Station der Firma CharterLine Autovermietung GmbH zurückzugeben.

Die nicht rechtzeitige Rückgabe des Mietfahrzeuges am vereinbarten Rückgabeort, der Fahrzeugpapiere oder der Fahrzeugschlüssel verpflichten den Mieter und den Lenker zum Ersatz des dem Vermieter hieraus entstehenden Schadens, wobei für diesen Fall auch jede vertraglich vereinbarte Haftungsreduzierung des Mieters und des Lenkers unwirksam wird.

6. Zahlungsbedingungen:

Die aufgelaufenen Mietkosten sind bei Rückgabe des Mietfahrzeuges sofort zur Zahlung fällig, Schadenszahlungen jedenfalls spätestens mit schriftlicher Aufforderung zur Schadenszahlung durch den Vermieter.

7. Auftreten von Schäden:

Für Auftreten von Betriebsstörungen oder Schäden am Mietfahrzeug jeder Art ist so rasch wie möglich der Vermieter zu verständigen und dessen Weisung einzuholen.

8. Umfang der Haftung des Mieters und des Lenkers:

a) ohne Haftungsreduzierung:
Hat der Mieter und der Lenker keine Haftungsreduzierung vereinbart, haften beide dem Vermieter bei Eintritt von Schäden am Mietfahrzeug nach den gesetzlichen Bestimmungen.

b) mit Haftungsreduzierung:
Hat der Mieter und der Lenker eine Haftungsreduzierung erworben, reduziert sich die Haftung bei Beschädigung des Mietfahrzeuges durch Unfall auf jenen Betrag, der auf der Hauptseite (Vorderseite) des Mietvertrages deutlich inkl. 20 % MwSt. ausgewiesen ist und zustimmend von den Vertragspartnern unterfertigt wurde.

Trotz Haftungsreduzierung haften aber der Mieter und der Lenker dem Vermieter in voller Schadenshöhe bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei verschuldeter Fahruntüchtigkeit (etwa Alkohol oder Drogen), bei Verstößen gegen die Punkte 4 (unzulässige Verwendung des Mietfahrzeuges), 5 (Mietdauer und Rückgabe) und 9 (Mitwirkungspflicht an der Schadensfeststellung), sowie bei Schäden gemäß Punkt 10 (Ladegut).

9. Besondere Pflichten des Mieters und des Lenkers bei einem Schadensfall:

Im Falle eines Unfalls oder eines Diebstahls ist der Vermieter so rasch wie möglich telefonisch zu benachrichtigen und anschließend ist ihm eine wahrheitsgemäße schriftliche Darstellung über den Unfallverlauf zu geben.

Die gesetzlichen Verpflichtungen über das Verhalten nach einem Verkehrsunfall sind strikt zu beachten. Wenn lediglich Sachschaden entstanden ist, so ist in jedem Fall, auch wenn wechselseitiger Identitätsnachweis vorliegt oder nur das Mietfahrzeug beschädigt wurde, eine polizeiliche Unfallaufnahme zu verlangen; auf die Bestimmung der § 5a und 5b Straßenverkehrsordnung („Blaulichtsteuer“) wird verwiesen. Für die Schadenbearbeitung wird vom Vermieter eine Gebühr von Euro 48,00 (inkl. Umsatzsteuer) pro Schadensfall dem Mieter oder dem Lenker in Rechnung gestellt.

Sollten Sie im Schadenfall die vertragliche Selbstbeteiligung der Höhe nach in Zweifel ziehen, stimmen Sie ausdrücklich einer Beauftragung eines neutralen Sachverständigen-Gutachten zu.

Die dafür anfallenden Kosten von Euro 31,20 (inkl. Umsatzsteuer pro Schadenfall) gehen zu Ihren Lasten.

10. Ladegut:

Der Mieter hat für die sachgemäße Befestigung des Ladegutes zu sorgen, sodass durch dieses kein Schaden am Mietfahrzeug eintritt. Ebenfalls ist die Be- und Entladung sorgfältig und ohne Beschädigung des Mietfahrzeuges vorzunehmen. Schäden durch unsachgemäß befestigtes Ladegut oder sorgfältswidrigen Be- oder Entladevorgang sind nicht Gegenstand einer Haftungsreduzierungsvereinbarung und daher dem Vermieter im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu ersetzen.

Ergänzende Bestimmungen für Unternehmensgeschäfte:

Ist der Mieter ein Unternehmer, so gelten die obigen Bestimmungen mit nachstehenden Ergänzungen:

Punkt 6 Zahlungsbedingungen lautet insgesamt:

Die aufgelaufenen Mietkosten sowie allfällige Schadenszahlungen gemäß Ziffer 8. sind bei Rückgabe des Mietfahrzeuges sofort zur Zahlung durch den Mieter und den Lenker fällig, Schadenszahlungen jedenfalls spätestens mit schriftlicher Aufforderung zur Schadenszahlung durch den Vermieter. Bei Zahlungsverzug werden 12 % Verzugszinsen vereinbart.

Erfolgt die Abrechnung des Mietvertrages über eine von CharterLine Autovermietung GmbH akzeptierte Credit-Card, erklärt sich der Mieter damit einverstanden, dass alle anfallenden berechtigten Forderungen aus dem Mietverhältnis mit dem Kreditkartenunternehmen abgerechnet bzw. nachverrechnet werden können.

Bei Zahlungsverzug sind vom Mieter und vom Lenker solidarisch alle gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten der Eintreibung sowie die Inkassospesen zu ersetzen. Die Höhe einer außergerichtlichen Mahnung wird mit netto Euro 20,- vereinbart.

Es wird vereinbart, dass gegen Forderungen des Vermieters keine Gegenforderungen des Mieters und des Lenkers eingewendet werden können, es sei denn, diese Gegenforderungen sind gerichtlich festgestellt oder außergerichtlich anerkannt.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Als Erfüllungsort für sämtliche Leistungen aus diesem Vertrag wird Wien vereinbart. Des weiteren vereinbaren die Vertragsparteien die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Wien für sämtliche Streitigkeiten aus dem Mietvertrag einschließlich der Geltendmachung von Schadenersatzforderungen des Vermieters gegen den Mieter. Der Lenker, als Mitmieter gemäß Ziffer 2. erklärt ausdrücklich, vom Mieter zum Abschluss der Vereinbarung des Erfüllungsortes und der Gerichtsstandsvereinbarung bevollmächtigt zu sein und bestätigt dies mit seiner Unterschrift auf der Vorderseite des Vertrages.

1. Taking the car abroad:

The express consent of the hire company is required before the car is taken outside the territory of the Republic of Austria. The renter and his/her authorized driver must notify the hire company at the latest when he/she takes receipt of the car that he/she intends to take the car abroad. If the hire company grants the renter/driver permission to take the car abroad, the hire company shall list the countries specified by the renter and approved by the hire company in the hire contract.

The renter is obliged to get information about the traffic regulations of each respective country in case of an approved cross border travel outside of Austria. Any fees for toll duties as well as traffic regulations for cross border travel outside of Austria are not included in the cross border surcharge.

2. Special obligations of the renter and driver:

The renter and the driver must treat the hire car carefully and in accordance with the intended use. They undertake to comply with all laws, regulations and other provisions that apply to the use of a motor vehicle. It is expressly prohibited to transport hazardous goods covered by the Austrian Act on the Carriage of Dangerous Goods with the hire car.

The renter and the driver shall carefully protect the hire car against theft.

3. Driver's fitness to drive:

The renter shall not allow any other driver than the driver specified in the hire contract to drive the car. The renter shall confirm the driver's ability to drive the car and the fact that he/she has a properly issued and valid driving license (which must be at least one year old).

4. Inadmissible use of the hire car:

The renter and the driver shall not use the hire car to tow other vehicles or for car races or sports events, either as a directly participating car or as a training, test or reconnaissance vehicle.

Furthermore, it is prohibited to drive on race tracks even if they are open to the general public. It is also prohibited to load the vehicle in excess of the legally permissible maximum weight limit.

5. Term of the rental and return:

The renter and the driver shall return the hire car in the same condition in which it was when they first took receipt of it. The car must be returned during business hours at the base of Charter-Line Autovermietung GmbH on the day and at the place agreed overleaf.

If the hire car, the car papers or the car keys are not returned at the agreed time and at the agreed place of return, the renter and driver shall replace any and all losses suffered by the hire company as a consequence thereof. In this case, a contractually agreed reduction of liability of the renter and the driver, if any, shall also be ineffective.

6. Terms and conditions of payment:

The accrued rental costs are payable immediately upon the return of the hire car. Damages shall be payable at the latest upon the hire company's written request to pay such damages.

7. Occurrence of damages:

If the hire car develops a defect, has an operational failure or suffers any kind of damage, the hire company shall be contacted as quickly as possible to provide notification and obtain its instructions.

8. Extent of renter's and driver's liability

a) without reduction of liability:

If the renter and the driver have not agreed a reduction of liability, in the event of a damage to the hire car both shall be liable to the hire company as stipulated in the laws and regulations.

b) with reduction of liability:

If the renter and the driver have acquired a reduction of liability, then the liability, in case of a damage to the hire car as a result of an accident, shall be limited to the amount—including 20% sales tax—specifically indicated on the main page (front page) of the hire contract and explicitly confirmed by the parties by affixing their respective signatures.

Notwithstanding any reduction of liability, the renter and the driver shall be liable to replace the full amount of the damages incurred by the hire company in the following cases: intent or gross negligence, self-inflicted unfitness to drive (for instance alcohol or drugs), violation of items 4 (Inadmissible use of the hire car), 5 (Term of the rental and return) and 9 (Obligation to cooperate in the determination of damages), as well as damages pursuant to item 10 (Cargo).

9. Special obligations of the renter and driver in the event of damages:

In case of an accident or theft, the hire company shall be notified by telephone at the earliest possible time. Subsequent to such telephone notification, a faithful written account of the accident must be submitted to the hire company.

The legal obligations concerning the proceedings to be followed after a traffic accident must be strictly observed. If the accident caused only material damages, it is always necessary to request an on-the-spot investigation of the accident by the police even if the parties involved in the accident exchanged particulars and presented to each other a document of identification, or if only the hire car was damaged. Reference is made to Articles 5a and 5b of the Austrian Highway Code ("Involvement of Emergency Services Tax"). The hire company shall invoice the renter or driver for a processing fee of EUR 48.00 (including value added tax) per damage event.

Should you doubt the amount of the contractual deductible in case of damage, you explicitly agree upon an authorization of a neutral experts opinion.

The related costs of Euro 91,20 (including VAT per claim) will be debited to your invoice.

10. Cargo:

The renter shall ensure that the cargo is properly secured to avoid damages to the hire car. All loading and unloading activities must be carried out carefully without damaging the hire car. The liability reduction agreement does not cover damages attributable to improperly secured cargo or careless loading and unloading, which must therefore be replaced by the renter as provided for in the applicable laws and regulations.

Supplementary provisions for business-to-business relationships:

If the renter is an enterprise, the above provisions shall be supplemented as follows:

Item 6 Terms of payment reads as follows:

The accrued rental costs as well as damage payments pursuant to Section 8, if any, are payable immediately by the renter and the driver upon the return of the hire car. In any case, damages shall be payable at the latest upon the hire company's written request to pay such damages. It is agreed that in case of default, interest on arrears shall be charged at a rate of 12%.

If a credit card accepted by CharterLine Autovermietung GmbH is used to pay the bill for the hire car, the renter agrees that any accruing and justified claims that may arise out of the hire contract can be settled with the credit card company (also posterior to the original settlement).

In the event of a default in payment, the renter and the driver shall jointly and severally replace all court and out-of-court expenses for the recovery of the debt as well as all collection costs. The amount of issuing an out-of-court reminder is agreed to be EUR 20.00.

It is agreed that no counterclaims of the renter and driver can be offset against the hire company's claims unless these counterclaims have been established by a court or acknowledged out of court.

11. Place of performance and venue:

The parties agree that Vienna shall be the place of performance with regard to any and every performance under this agreement. Furthermore, the parties agree that the court in Vienna with competence in the relevant subject matter shall be the venue for all disputes arising out of or in connection with this hire contract. The aforesaid also applies to the assertion of damages by the hire company against the renter. The driver as joint renter pursuant to Numeral 2 declares expressly that he/she has been authorized by the renter to conclude the agreement regarding the place of performance and the agreement of the venue. The driver confirms this by affixing his/her signature on the front page of the contract.